

## **Pressekonferenz am 29. April: Droht Österreich der Pflegenotstand? - Ergänzung zu OTS0168 vom 23. April 2002 - Erinnerung**

Utl.: Caritas, Diakonie, Hilfswerk, Rotes Kreuz und Volkshilfe laden zur Pressekonferenz zur akuten Situation der Pflege in Österreich =

Wien (OTS) - Franz Küberl, Caritas Österreich, Michael Chalupka, Diakonie Österreich, Othmar Karas, Österreichisches Hilfswerk, Fredy Mayer, Österreichisches Rotes Kreuz, und Josef Weidenholzer, Volkshilfe Österreich, treten als Präsidenten der Trägerorganisationen der Bundesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrt erstmals gemeinsam an die Öffentlichkeit und weisen auf die akuten Probleme der Pflege und der Arbeit der freien Wohlfahrtsträger in Österreich hin.

Die Themen der Pressekonferenz am 29. April werden die Zukunft der Auseinandersetzung um den österreichischen Sozialstaat massiver bestimmen, als es in den aktuellen sozialpolitischen Debatten derzeit absehbar ist.

Die Mitglieder der BAG beschäftigen insbesondere Fragen wie:

- die besorgniserregende Situation der Pflege in Österreich,
- der notwendige Ausbau und die Finanzierungsperspektiven der medizinischen und sozialmedizinischen Dienste (Hauskrankenpflege),
- die Entwicklung der Pflegeberufe, der massive Fachkräftemangel und das Problem der illegalen Pflegekräfte in Österreich,
- die rechtlichen und wirtschaftlichen Bedingungen der Arbeit der freien Wohlfahrtsträger in Österreich und Europa - wie z.B. die Gestaltung der Verträge mit der öffentlichen Hand oder die seit langem geforderte steuerliche Absetzbarkeit von Spenden u.v.m.

Die Pressekonferenz findet am 29. April um 10.30 im Cafe' Landtmann, Dr. Karl Lueger-Ring 4, 1010 Wien, statt. Die BAG (Bundesarbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrt) erlaubt sich, dazu herzlich einzuladen.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Termin begrüßen zu dürfen,  
und bitten Sie um Ihre Rückmeldung per e-mail oder telefonisch bei  
Christoph Mühlbacher: <mailto:muehlbacher@oesterreich.hilfswerk.at>,  
Telefon 01/404 42-11.

Rückfragehinweis:

Österreichisches Hilfswerk  
Elisabeth Anselm  
Tel.: 01/40442-13, Mobil:0676/878760201  
<mailto:anselm@oesterreich.hilfswerk.at>  
<http://www.hilfswerk.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0075 2002-04-25/11:01

251101 Apr 02

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20020425\\_OTS0075](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020425_OTS0075)